

Sicherheitszonenplan

Auflage vom 3. September 2018

Grundlage: CS-ADR-DSN (Certification Specifications and Guidance Material for Aerodromes Design)
Issue 4, 13 December 2017 der European Aviation Safety Agency (EASA).
Das Verfahren richtet sich nach Art. 43 LFG und Art. 73 VIL.

Dieser Plan dient nur zur Übersicht. Massgebend sind die Gemeindepläne 1:5'000.

Es gilt:

Der Eigentümer muss in den Fällen von Art. 63 VIL für die Erstellung oder Änderung von Bauten und Anlagen (einschliesslich Krane, Seilbahnen, Antennen, Kabel, Drähte, Kaminen und Hochspannungsleitungen) sowie Bepflanzungen eine Bewilligung des Bundesamtes für Zivilluftfahrt (BAZL) einholen. Es gelten die darin festgelegten Höhenbeschränkungen in der jeweils gültigen Fassung.

Die Projektunterlagen (inkl. Pläne) sind bei der kantonalen Meldestelle (Flughafen Zürich AG, Zonenschutz, Telefon +41 (0)43 816 39 89, zonenschutz@kantmeldestelle.ch) einzureichen, welche sie an das BAZL zum Entscheid weiterleitet.

Der genehmigte Sicherheitszonenplan wird mit der Veröffentlichung im kantonalen Amtsblatt verbindlich (Art. 43 Abs.4 LFG).

Bestimmungen über Luftfahrthindernisse sind in den Art. 58a bis 73 VIL geregelt.

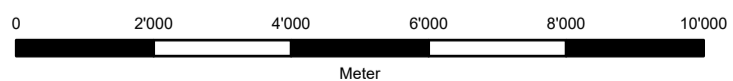
Definition der massgeblichen Hindernisbegrenzungsflächen:

- Abflug
- Anflug und seitliche Übergangsfläche
- Horizontalfäche (467m ü.M.) und konische Fläche (467 - 567m ü.M.)
- Helikopter (FATO)
- PANS-OPS Fläche
- One-Engine-Out Takeoff
- Pistenstreifen
- Helikopter (Safety Area und An-/Abflugflächen)
- Critical Sensitive Area Radaranlagen

— Achse / Centerline / Flächengrenze — Höhenlinie - - - - Schnittlinien

Kalotten bei Terrainannäherungen:

- Kalotte Terrain + 45m
- Kalotte Terrain + 25m
- Horizontale Kalotte
- Geneigte Kalotte



Situation 1:110'000



Datenquellen:
Pixelkarte © Swisstopo
Sicherheitszonen © Flughafen Zürich AG
Gemeindegrenzen © Swisstopo

Flughafen Zürich